

DELTA®-VENT S

Verlegehinweise

- 1. Die einzelnen Bahnen verlaufen parallel zur Traufe und überdecken mind. 10 cm. Wird die Regeldachneigung bis max. 6° unterschritten, ist 15 cm breit zu überdecken. Die bedruckte Seite ist die Wetterseite. Für ausreichende Lüftung zwischen DELTA®-VENT S und der Hartbedachung sind Konterlatten anzubringen. Durch Unterlegen der Latten mit DELTA®-NAGELDICHTUNGSBAND werden die notwendigen Nagelstellen regensicher. Die Verschiebung kann direkt auf der Bahn aufgebracht werden.
- 2. Bei Bauteilen, die durch die Dachfläche hindurchgeführt sind, ist DELTA®-VENT S so hochzuführen, dass ein Eindringen von Regen und Schnee verhindert wird. Firstseitig der aufgehenden Bauteile wird durch eine Rinne aus der DELTA®-VENT S Regen und Schmelzwasser in die benachbarten Sparrenfelder abgeleitet.
- 3. Zusätzliche Sicherheit im Anschlussbereich bieten das DELTA®-FLEXX-BAND bzw. DELTA®-THAN. Kleine Beschädigungen lassen sich mit DELTA®-MULTI-BAND ausbessern.
- 4. Unten endet DELTA®-VENT S entweder auf dem Traufblech oder unterhalb der Traufbohle (nicht in der Dachrinne).
- 5. Beim Anschluss an den Blendrahmen von Wohnraum-Dachfenstern wird DELTA®-VENT S durch das DELTA®-FLEXX-BAND ergänzt. Es ist auch zur Einfassung von Dunstrohren und Kaminen geeignet.



Eine detaillierte Verlegeanleitung für DELTA®-VENT S können Sie im Internet unter der Adresse www.doerken.de per PDF-Datei ausdrucken und abspeichern.

■ Schalungsbahn

■ Für vollgedämmte Steildächer

■ Neubau